



WI SELEKT D


WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.689.000,00
(Stand: 31. März 2018)

Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 384.804.351,80
(Stand: 31. Dezember 2017)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Das Anlageziel des Fonds „WI SELEKT D ist die Erzielung absolut positiver Erträge, unabhängig von den Bewegungen an den Kapitalmärkten („Werterhaltungsstrategie“) über einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont (> 3 Jahre). Die beabsichtigte Vermeidung bzw. Begrenzung von Verlusten sowie die Teilnahme an Erträgen und Gewinnen sollen zur Erhaltung der Anlagesubstanz und zur Verstetigung der Wertentwicklung führen. In diesem Zusammenhang drückt das „D“ im Fondsnamen die defensive Ausrichtung des Fonds aus. Er kombiniert eine Vielzahl unterschiedlicher und dem Anlageziel dienlicher Investmentansätze aus den Bereichen Renten, Renten- und Mischfonds sowie alternativer Investments. Aufgrund der seit Jahren gesunkenen Zinsen sucht das Management insbesondere im Bereich der Anleihen nach Schuldnern, die aufgrund ihrer Größe, Herkunft oder einfach nur aufgrund der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Marktsegment (z.B. Mittelstandsanleihen) entsprechend positive Spreads zu Staatsanleihen aufweisen. Dazu werden die Geschäftsmodelle im Einzelnen geprüft um deren Stabilität und Fähigkeit zur Erzielung positiver Cash Flows festzustellen.

Entscheidungen zum Kauf und Verkauf von Zielfonds und verzinslichen Wertpapieren werden jeweils vor dem Hintergrund des Anlageziels getroffen und werden somit in Zukunft dafür sorgen, die Entwicklung noch schwankungsärmer und insgesamt positiv zu gestalten.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Die diversen Segmente des Rentenmarktes weisen für das abgelaufene Jahr – einzige Ausnahme waren Staatsanleihen höchster Güte – eine negative Entwicklung auf. Während die ersten drei Quartale noch eine „rote 0“ erwarten ließen, kamen die von uns dotierten Unternehmensanleihen ab Oktober in zunehmendem Maße unter Abgabedruck. Dafür sorgten nicht die Unternehmensergebnisse oder Bonitätsveränderungen, vielmehr war die – von den Aktienbörsen ausgehende – Risikoaversion der Marktteilnehmer und die dadurch stark abnehmende Liquidität an den Märkten der Auslöser. Schon kleine Abgaben einzelner Anleger sorgten für Kursrückgänge im mittleren, einstelligen Prozentbereich.

Wir haben im Frühjahr einige Positionen, die im Vorjahr zu den besonders erfreulichen Performern gehörten, verkauft (Fonds für Infrastrukturanleihen, Währungsanleihen im russischen Rubel) bzw. reduziert. Trotzdem sorgten die Verwerfungen zum Jahresende für einen sinkenden Anteilspreis. Beispielhaft für die Gesamtentwicklung

hat der Fonds für deutsche Mittelstandsanleihen im letzten Quartal 2,5 % verloren, der Robus Mid Market Value Bond Fonds 4 %, der DWS Fonds für variabel verzinsliche Anleihen (Floater) 1,5 % und das ETF für kurzlaufende Unternehmensanleihen von Pimco gut 2 %. Bei den Einzelanleihen zeigt sich ein ähnliches Bild, in der Breite verzeichnen diese Kursverluste von ca. 5 % über das Jahr hinweg.

Neben den Turbulenzen rund um Italien und den Brexithalten wir die Zinserhöhungen der US-Notenbank (FED) und den Handelskonflikt USA vs. China mit seinen möglichen Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaftsentwicklung für die wesentlichen Faktoren, die zu der allgemeinen Risikoaversion geführt haben. Zum Jahreswechsel zeigt sich die FED nun jedoch sehr viel verhaltener in ihren Aussagen zu weiteren Zinserhöhungen und gleichzeitig suchen die USA und China nach einer für beide Seiten „gesichtswahrenden“ Lösung im Handelskonflikt. Gleichzeitig zeigen die – für die weitere Zinsentwicklung maßgeblichen – Inflationsraten in den letzten Wochen eine Entspannung, steigen nicht weiter an. Vor diesem Hintergrund könnte sich die Stimmung an den Rentenmärkten als zu pessimistisch erweisen. Zudem haben die Kursrückgänge der Anleihen natürlich dafür gesorgt, dass die Renditen auf die Endlaufzeit gesehen, gestiegen sind. Beide Komponenten, also die o.g. Entspannung und auch die gestiegenen Renditen öffnen die Tür zu einer besseren Entwicklung im Jahr 2019.

Der Anteilswert des WI Selekt D sank in der Berichtsperiode in den beiden Anteilklassen A und B jeweils um 5,04 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich hauptsächlich aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Verkäufen von Zielfonds (Misch- und Rentenfonds), Anleihen (festverzinsliche und variabel verzinsliche Anleihen sowie Wandelanleihen) und Aktien zusammen.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Zusammensetzung der Zielinvestments und deren eigenem Risikomanagement schätzen wir das Zinsänderungsrisiko gering ein. Fonds, die typischerweise in länger laufende Anleihen investieren, waren nicht allokiert.

Währungsrisiken

Etwa zwei Drittel der getätigten Anlagen erfolgen ausschließlich im Euroraum. Auf Fremdwährung lautende Anlagen wurden nur in geringem Umfang gehalten. Ein Teil der gehaltenen Zielfonds hat die Möglichkeit, in Währungsmärkte (Alternative Investments bzw. Rentenmärkte in Schwellenländern) zu investieren und nutzt dies regelmäßig. In der Vergangenheit zeichneten sich diese Investmentvermögen aber durchweg durch ihr striktes Risikomanagement aus. Da es sich bei Währungsmärkten um die liquidesten Anlagemärkte handelt, sollten die Strategien zur Risikobegrenzung auch in der Zukunft gut funktionieren, so dass wir dementsprechend die Währungsrisiken als gering einstufen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Die Zielfonds investieren fast ausschließlich in die großen und liquiden Renten- und Aktienmärkte. Die investierten Einzelanleihen werden teilweise in speziellen Marktsegmenten gehandelt und sind mit kleineren Volumina emittiert. Insofern könnten bei Marktverwerfungen, wie wir sie insbesondere im Jahr 2008 erlebt haben, Liquiditätseinschränkungen möglich sein. Im Berichtszeitraum waren jedoch keinerlei Einschränkungen der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Sowohl die investierten Anleihen als auch die Zielfonds werden fundamental und qualitativ ausgewählt. Aufgrund der Tatsache, dass für viele der Positionen keine allgemeingültige Ratingeinstufung vorliegt (z.B. von Standard&Poors oder Moodys), ist eine insgesamt Einstufung nicht möglich. Da für den Fonds Anleihen mit einer höheren Verzinsung erworben wurden, ergeben sich hieraus naturgemäß auch höhere Risiken. Die Auswahl der Emittenten erfolgt unsererseits jedoch immer nach fundamentalen Kriterien und es wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Ertrag zu Risiko geachtet. Aus unserer Sicht sind die Geschäftsmodelle der Schuldner allesamt heute und in der Zukunft tragfähig.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

WI SELEKT D

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.928,99	2.023,50	4.952,49
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	87.277,59	60.298,88	147.576,47
3. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	121.855,67	84.188,45	206.044,12
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13,76	9,50	23,26
5. Erträge aus Investmentanteilen	82.459,21	56.970,04	139.429,25
6. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-6.088,96	-4.206,74	-10.295,70
7. Sonstige Erträge	6.805,69	4.701,97	11.507,66
davon Bestandsprovisionen	3.814,32	2.635,27	6.449,59
davon Zustimmungszahlung Gläubigerversammlung	2.991,37	2.066,70	5.058,07
Summe der Erträge	295.251,95	203.985,60	499.237,55
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	123,31	85,17	208,48
2. Verwaltungsvergütung	-126.696,00	-87.501,01	-214.197,01
3. Verwahrstellenvergütung	-9.048,42	-6.251,63	-15.300,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.853,72	-9.571,57	-23.425,29
5. Sonstige Aufwendungen	-2.614,19	-1.806,17	-4.420,36
davon Fremde Depotgebühren	-1.144,50	-790,73	-1.935,23
davon Verwahrtgelt	-1.419,97	-981,08	-2.401,05
Summe der Aufwendungen	-152.089,02	-105.045,21	-257.134,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	143.162,93	98.940,39	242.103,32
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	72.942,57	50.395,08	123.337,65
davon aus Wertpapiergeschäften	72.925,60	50.383,18	123.308,78
davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	16,97	11,90	28,87
2. Realisierte Verluste	-481.023,39	-332.332,69	-813.356,08
davon aus Wertpapiergeschäften	-481.023,39	-332.332,69	-813.356,08
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-408.080,82	-281.937,61	-690.018,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-264.917,89	-182.997,22	-447.915,11
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-181.670,95	-132.639,34	-314.310,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-16.911,10	-12.346,93	-29.258,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-198.582,05	-144.986,27	-343.568,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-463.499,94	-327.983,49	-791.483,43

WI SELEKT D

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	9.092.268,77	5.586.569,59	14.678.838,36
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-54.812,24	-34.260,52	-89.072,76
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	124.234,07	773.364,30	897.598,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	384.611,30	1.389.304,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-260.377,23	-615.940,14	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	3.312,28	14.043,30	17.355,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-463.499,94	-327.983,49	-791.483,43
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-181.670,95	-132.639,34	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-16.911,10	-12.346,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	8.701.502,94	6.011.733,18	14.713.236,12

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.483.861,94	7,476
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.382.839,25	6,967
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-264.917,89	-1,335
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	365.940,58	1,844
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.305.225,44	6,576
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.305.225,44	6,576
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	178.636,50	0,900
1. Endausschüttung	178.636,50	0,900

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.12.2018	EUR	8.701.502,94	EUR 43,84
31.12.2017	EUR	9.092.268,77	EUR 46,45
31.12.2016	EUR	6.489.959,06	EUR 43,04
31.12.2015	EUR	13.188.273,23	EUR 47,07

WI SELEKT D

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage (Anteilklasse B)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-182.997,22	-1,312
II. Wiederanlage	-182.997,22	-1,312

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse B)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.12.2018	EUR	6.011.733,18	EUR 43,09
31.12.2017	EUR	5.586.569,59	EUR 45,66
31.12.2016	EUR	6.987.466,00	EUR 42,22
31.12.2015	EUR	9.208.701,96	EUR 46,19

WI SELEKT D

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I. Vermögensgegenstände	100,22 %	100,22 %
1. Aktien	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie gesamt 0,01 %	Spanien gesamt 0,01 %
2. Anleihen	Finanzsektor 37,06 % Handel und Dienstleistung 6,74 % Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate 6,36 % Transport und Verkehr 1,37 % Ernährung und Produktion von Konsumgütern 0,05 % gesamt 51,57 %	Bundesrepublik Deutschland 22,87 % Luxemburg 10,40 % Niederlande 6,31 % Österreich 5,83 % USA 2,87 % sonstige gesamt 3,29 % gesamt 51,57 %
3. Wertpapier-Investmentanteile	43,93 %	43,93 %
4. Bankguthaben/Geldmarktfonds	3,68 %	3,68 %
5. sonstige Vermögensgegenstände	1,02 %	1,02 %
II. Verbindlichkeiten	-0,22 %	-0,22 %
III. Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WI SELEKT D

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					14.053.047,61	95,51
Börsengehandelte Wertpapiere					7.353.778,90	49,98
Aktien						
Abengoa S.A. ES0105200416	STK	127.311	0 0	EUR 0,0133	1.693,24	0,01
Verzinsliche Wertpapiere						
0% Enterprise Hold 2015/30.03.2020 FLAT DE000A1ZWPT5	EUR	250.000	0 500.000	EUR 3,2210	8.052,50	0,05
0% GEWA 5 to 1 Gmb 2014/24.03.2099 FLAT DE000A1YC7Y7	EUR	400.000	0 0	EUR 38,4000	153.600,00	1,04
0% KTG Agrar 2011/06.06.2019 FLAT DE000A1H3VN9	EUR	500.000	0 0	EUR 3,3020	16.510,00	0,11
0% KTG Agrar 2014/15.10.2019 FLAT DE000A11QGQ1	EUR	500.000	0 0	EUR 3,2950	16.475,00	0,11
0,915% Dt PB Trust I TPS FRN 2004/02.12.2099 DE000A0DEN75	EUR	400.000	0 0	EUR 64,5000	258.000,00	1,75
0,952% UNICREDIT FRN 1999/25.06.2019 XS0098907693	EUR	500.000	0 0	EUR 100,0650	500.325,00	3,40
1,75% Dt Bank Trust I TPS FRN 2005/27.06.2099 DE000A0E5JD4	EUR	250.000	0 0	EUR 66,0000	165.000,00	1,12
2,125% Evonik Ind VRN 2017/07.07.2077 DE000A2GSFF1	EUR	180.000	0 20.000	EUR 96,1750	173.115,00	1,18
2,5% Schaeffler 2015/15.05.2020 XS1212469966	EUR	50.000	0 0	EUR 100,5350	50.267,50	0,34
2,781% Südzucker Int FRN 2005/30.06.2099 XS0222524372	EUR	750.000	0 0	EUR 76,2500	571.875,00	3,89
3% Pcc Se 2017/01.07.2020 DE000A2E4HH0	EUR	250.000	250.000 0	EUR 99,7000	249.250,00	1,69
3% WA SGL 2018/20.09.2023 DE000A2G8VX7	EUR	100.000	100.000 0	EUR 86,8600	86.860,00	0,59
4% Pcc Se 2018/01.04.2023 DE000A2G8670	EUR	250.000	250.000 0	EUR 100,3000	250.750,00	1,70
4,75% AT & S Austria VRN 2017/31.12.2099 XS1721410725	EUR	900.000	0 0	EUR 85,0000	765.000,00	5,20
4,75% EIB 2016/19.01.2021 XS1342860167	MXN	6.000.000	0 0	MXN 92,2800	245.278,76	1,67
5,125% Hapag-Lloyd 2017/15.07.2024 XS1645113322	EUR	200.000	100.000 0	EUR 100,4500	200.900,00	1,37
5,375% Lang & Cie. Rea 2018/27.08.2023 DE000A2NB8U6	EUR	500.000	1.000.000 500.000	EUR 103,0000	515.000,00	3,50
5,5% UBM Realitäten. VRN 2018/31.12.2099 XS1785474294	EUR	100.000	100.000 0	EUR 92,8010	92.801,00	0,63
6% Euroboden GmbH 2017/10.11.2022 DE000A2GSL68	EUR	200.000	0 100.000	EUR 102,9950	205.990,00	1,40
6,375% Raffinerie Heid 2017/01.12.2022 XS1729059862	EUR	200.000	200.000 0	EUR 85,4200	170.840,00	1,16
6,5% Nordex 2018/01.02.2023 XS1713474168	EUR	100.000	100.000 0	EUR 91,6400	91.640,00	0,62
6,5% WA SeniVita Social 2015/12.05.2020 DE000A13SHL2	EUR	800.000	0 0	EUR 78,5000	628.000,00	4,27
7% Metalcop 2017/02.10.2022 DE000A19MDV0	EUR	300.000	0 300.000	EUR 101,8500	305.550,00	2,08
8,5% Ekosem 2012/07.12.2022 DE000A1R0RZ5	EUR	100.000	0 100.000	EUR 99,0000	99.000,00	0,67
9,5% Mogo Finance S. 2018/10.07.2022 XS1831877755	EUR	1.100.000	1.200.000 100.000	EUR 96,0000	1.056.000,00	7,18
9,998901099% AllgV Verbrief FRN 2013/31.12.2027 FL XS0963406052	STK	500	0 0	EUR 949,6200	474.810,00	3,23
Abg Abenewco 2 17/23 Flr XS1584123225	EUR	478.200	0 0	EUR 0,2500	1.195,50	0,01

WI SELEKT D

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Lehman Bro Tr synth. Rente FRN 2008/31.12.2099 DE000A0TVK20	EUR	400.000	400.000 1.200.000	EUR 0,0001	0,40	0,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					6.750,00	0,05
Verzinsliche Wertpapiere						
0% Steilmann SE 2012/27.06.2018 FLAT DE000A1PGWZ2	EUR	500.000	0 0	EUR 1,3500	6.750,00	0,05
Nichtnotierte Wertpapiere					229.408,71	1,56
Verzinsliche Wertpapiere						
Intl Fin. Corp. 17/22 XS1608102973	BRL	1.000.000	0 0	BRL 101,8001	229.408,71	1,56
Investmentanteile					6.463.110,00	43,93
Gruppenfremde Investmentanteile						
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK DE000A2AGM18 / 1,25 %	STK	3.000	0 0	EUR 101,1800	303.540,00	2,06
ACATIS IfK Value Renten Inhaber-Anteile A DE000A0X7582 / 1,40 %	STK	3.000	0 2.550	EUR 47,3100	141.930,00	0,96
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o. LU1534068801 / 0,12 %	STK	12.500	23.700 11.200	EUR 83,4700	1.043.375,00	7,09
Deutscher Mittelstandsanl.FDS Actions Nominatives LU0848515663 / 1,50 %	STK	35.000	0 0	EUR 49,6600	1.738.100,00	11,81
Markus Alt Rentenstrategi.Nr.1 Inhaber-Anteilsklas DE000A2DMT51 / 0,43 %	STK	3.000	0 0	EUR 97,0800	291.240,00	1,98
PFIS ETF-P.L.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Sha IE00BP9F2J32 / 0,49 %	STK	7.000	2.000 0	EUR 102,1650	715.155,00	4,86
Robus - R.M.-Mar.Val.Bd Inhaber-Anteile C II o.N. LU0960826658 / 0,22 %	STK	15.000	0 0	EUR 97,3100	1.459.650,00	9,92
SPDR Bl.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares o IE00B4613386 / 0,55 %	STK	5.000	5.000 0	EUR 60,0600	300.300,00	2,04
Tbf Special Income Inhaber-Anteile EUR I DE000A1JRC3 / 0,56 %	STK	3.000	0 0	EUR 120,8600	362.580,00	2,46
Xtr.II Eurozone Inf.-Linked Bd Inhaber-Anteile 1C LU0290358224 / 0,20 %	STK	500	500 0	EUR 214,4800	107.240,00	0,73

WI SELEKT D

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					541.625,65	3,68
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	540.213,67			540.213,67	3,67
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen Verwahrstelle	USD	1.617,56			1.411,98	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände					150.433,05	1,02
Zinsansprüche	EUR	149.130,12			149.130,12	1,01
Ausschüttungsansprüche aus Anteilen an Investmentvermögen	EUR	1.302,93			1.302,93	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten					-31.870,19	-0,22
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-31.152,49			-31.152,49	-0,21
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-579,51			-579,51	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-138,19			-138,19	0,00
Fondsvermögen				EUR	14.713.236,12	100,00
Anteilswert Anteilklasse A				EUR	43,84	
Umlaufende Anteile Anteilklasse A				STK	198.485	
Anteilswert Anteilklasse B				EUR	43,09	
Umlaufende Anteile Anteilklasse B				STK	139.515	

WI SELEKT D

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Abengoa S.A. ES0105200002	STK	0	1.316.440
EYEMAXX Real Estate AG DE000A0V9L94	STK	0	4.328
Verzinsliche Wertpapiere			
0% Erotik- Abwicklu 2014/09.07.2024 FLAT DE000A12T1W6	EUR	0	269.000
1,875% Otto GmbH 2017/12.06.2024 XS1625975153	EUR	0	100.000
2,75% WA SGL 2012/25.01.2018 DE000A1ML4A7	EUR	0	900.000
3,25% Eurofins VRN 2017/13.11.2099 XS1716945586	EUR	0	100.000
4,375% NN Group N.V. VRN 2014/31.12.2099 XS1076781589	EUR	0	100.000
4,5% paragon 2017/05.07.2022 DE000A2GSB86	EUR	0	100.000
4,5% WA EYEMAXX Real Es 2017/16.12.2019 DE000A2DAJB7	EUR	0	100.000
5,25% Homann Holz 2017/14.06.2022 DE000A2E4NW7	EUR	0	100.000
6,25% Ferratum Bank P FRN 2016/16.03.2020 FI4000232830	EUR	0	100.000
6,875% Lang & Cie. Rea 2015/25.08.2018 DE000A161YX2	EUR	0	400.000
7% Metalcorp 2017/02.10.2022 DE000A19ZL70	EUR	300.000	300.000
9% Srlev N.V. FRN 2011/15.04.2041 XS0616936372	EUR	0	100.000
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
AIS-Amundi FLOA, RATE DL CORP. Namens-Anteile CH C LU1681041031 / 0,07 %	STK	2.000	2.000
Amundi ETF FR USD Corp.UCITS Actions au Port. EUR FR0013141462 / 0,20 %	STK	2.000	2.000
iShs II-iShs \$ Flt.Ra.Bd U.ETF Reg. Shares USD Unh IE00BZ048462 / 0,10 %	STK	46.500	46.500
OVID Infrastructure HY Inco.UI Inhaber-Ant. Anteil DE000A112T91 / 0,90 %	STK	0	5.000

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Devisen	Kurse per 28. Dezember 2018

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Mexikanischer Peso	1 EUR	=	MXN	22,573500
Real	1 EUR	=	BRL	4,437500
US-Dollar	1 EUR	=	USD	1,145600

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.

- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

REXP	50,00 %
DAX 30	25,00 %
EURO STOXX 50 (NR)	25,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,208330 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,614253 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,449228 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,005460 %

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

• Gesamtkostenquote (synthetisch)	Anteilklasse A	2,03 %
	Anteilklasse B	2,04 %
• Quote erfolgsabhängiger Vergütung	Anteilklasse A	0,00 %
	Anteilklasse B	0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 6.652,24 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,40 %	1,40 %
Ausgabeaufschlag	3,00 %	3,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 0,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet. **Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Die-

se werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Augeo Capital Management SA, Luxembourg (vormals firmierend als WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2017 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens	8.468.000 EUR
gezahlten Mitarbeitervergütung	
davon feste Vergütung	7.976.000 EUR
davon variable Vergütung	492.000 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	125

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 15. April 2019

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WI SELEKT D – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg

16. April 2019

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com